

HuK-Forum am 21.3.2023 um 18:00 Uhr

„Interdisziplinär arbeiten...aber wie?“

Podiumsgespräch über praktische Erfahrungen, Chancen und Herausforderungen interdisziplinärer Tätigkeit

RESOWI, SZ 15.22, Bauteil G, 2. Stock, Universitätsstraße 15, 8010 Graz

Interdisziplinarität wird zwar vielerorts gefordert, die praktische Umsetzung derselben ist jedoch keineswegs einfach. Im Rahmen des Podiumsgesprächs berichten Kolleg*innen unterschiedlicher Fakultäten über ihre Erfahrungen mit fächerübergreifender (Zusammen-)Arbeit und diskutieren deren Licht- und Schattenseiten. Das Gespräch möchte damit Impulse für einen breiteren Austausch im Publikum liefern, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Moderation: Katharina Scherke

Gesprächsteilnehmer*innen:

Nicole Haring

Nina Kaiser

Rafael Schögler

Karin Sonnleitner

HuK-Forum am 21.3.2023 um 18:00 Uhr

Gesprächsteilnehmer*innen

Nicole Haring ist Dissertantin am Zentrum für Inter-Amerikanische Studien der Universität Graz und erhielt für ihr Dissertationsprojekt mit dem Titel „Let’s Talk About Gender: Intergenerational Knowledge Transfer in Education“ das Stipendium der österreichischen Akademie der Wissenschaft.

Seit ihrem Lehramtsstudium in Englisch und Geographie, sowie ihrem Masterstudium in Amerikanistik beschäftigt sie sich mit Inter-Amerikanischer Literatur, Intersektionalität, Geschlechtertheorien, sowie partizipativer Forschung und ist in mehreren interdisziplinären Forschungsgruppen und Arbeitskreisen tätig.

Nina Kaiser ist PostDoc am Institut für Strafrecht, Strafprozessrecht und Kriminologie der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz. Nach dem Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Graz hat sich Frau Kaiser insbesondere im Rahmen ihres Doktoratsstudiums auf die Interdisziplinarität der Kriminalwissenschaften spezialisiert und ist seit seiner Gründung im Juni 2021 Projektleiterin am Hans Gross Zentrum für interdisziplinäre Kriminalwissenschaften am Institut für Strafrecht (ZiK- <https://strafrecht.uni-graz.at/de/zik/>).

Rafael Schögler ist assoziierter Professor am Institut für Translationswissenschaft. Seine aktuelle Forschung nimmt eine translationssoziologische Perspektive ein und beschäftigt sich mit Übersetzungspraktiken in den Geistes- und Sozialwissenschaften, der Theoretisierung von Translationspolitik und disziplinshistorischen Fragen. Er widmet sich dem wissensgenerierenden und wissenstransformierenden Potentialen von Translation in der geisteswissenschaftlichen Begriffsübersetzung bis hin zur kosmovisionsverändernden Übersetzung durch Missionar*innen im Amazonasgebiet. Soweit ihm möglich, arbeitet Rafael Schögler dabei transdisziplinär an den Schnittstellen zwischen Translationswissenschaft, Soziologie, Wissenschaftsforschung und Kulturanthropologie.

Karin Sonnleitner, DDr.in, M.A., ist Senior Lecturer am Zentrum für Soziale Kompetenz der Karl-Franzens-Universität Graz. Sie ist Rechts- und Erziehungswissenschaftlerin und für die wissenschaftliche Leitung des Master Mediation Negotiation, Communication and Conflict Management verantwortlich. In ihrer Lehre und Forschung beschäftigt sie sich mit außergerichtlichen Streitbeilegungsformen und Handlungskompetenzen.